



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Kommissar für Wirtschafts- und
Finanzangelegenheiten, Steuern und Zoll
Herrn Pierre Moscovici
Rue de la Loi 200
1049 BRUSSELS
BELGIEN

Dr. Wolfgang Schäuble

Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 40

FAX +49 (0) 30 18 682-47 43

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM Berlin 11. November 2014

Dear Pierre,

der Kampf gegen aggressive Steuergestaltungen beschäftigt die Europäische Kommission seit vielen Jahren. Mit dem von Dir als französischer Finanzminister mitinitiierten Projekt „Base Erosion and Profit Shifting“ der OECD, an dem die Europäische Kommission beteiligt ist, wurden bereits in sieben Punkten vielversprechende Ergebnisse erzielt.

Punkt 5 des OECD Aktionsplans (harmful tax practices) sieht einen verpflichtenden spontanen Informationsaustausch zu sog. „rulings“ vor. Hier sollte hinsichtlich der steuerlichen Behandlung von Unternehmen zwischen den Steuerverwaltungen der betroffenen Länder größtmögliche Transparenz vereinbart werden.

Ich würde es daher sehr befürworten, wenn die Europäische Kommission die Initiative ergreifen würde, auch Informationen zu sog. „rulings“ in den spontanen Informationsaustausch nach der Amtshilferichtlinie einzubeziehen. Die gegenwärtige Überarbeitung der Amtshilferichtlinie zur Einführung des automatischen Informationsaustausches über Finanzkonten könnte zum Anlass einer Ergänzung auch für „rulings“ herangezogen werden. Damit könnte zeitnah und rechtlich

bindend die Informationslage zwischen den Steuerverwaltungen der Mitgliedsländer substantiell verbessert werden.

Ich begrüße es, dass die Europäische Kommission als Hüterin der Verträge alles unternimmt, um den Mitgliedstaaten bei der Durchsetzung ihrer nationalen Besteuerungsrechte und damit der Sicherung ihrer Steuerbasis beizustehen.

Herzliche Grüße
Dr. Wolfgang